

SAKK AKTUELLE STUDIEN

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) stellt in dieser Ausgabe eine Studie vor. Die SAKK ist eine Non-Profit-Organisation, die klinische Studien in der Onkologie durchführt. Bei Interesse für die hier vorgestellten Studien oder falls Sie eine Patientin oder einen Patienten zuweisen möchten, kontaktieren Sie bitte den Studienverantwortlichen (Coordinating Investigator) oder den Studienkoordinator (Clinical Project Manager).



Prof. Dr. med. Roger von Moos, Chur
SAKK Präsident
roger.vonmoos@sakk.ch

(Flurina Hoffmann, Kommunikationsmanager SAKK)

+ Weitere Informationen zur SAKK
www.sakk.ch

HOVON 127 BL/SAKK 37/16

Optimierung der Chemotherapie beim Burkitt-Lymphom

Die Haemato Oncology Foundation for Adults in the Netherlands (HOVON) und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) vergleichen in dieser Phase III Studie zwei Chemotherapieschemata beim neu diagnostizierten Burkitt-Lymphom.

Das Burkitt-Lymphom ist ein B-Zell-Lymphom und macht bei Erwachsenen etwa 1-5% aller Non-Hodgkin-Lymphome aus. Das Burkitt-Lymphom gilt als Hochrisiko-Tumor und der allgemeine Konsens bezüglich der Behandlung beinhaltet eine rasche, aggressive Chemotherapie und/oder Strahlentherapie. Allerdings sind weltweit keine grossen randomisierten Studien durchgeführt worden, die ein optimales Behandlungsschema für Erwachsene aufzeigen. Ziel der Studie Hovon 127 BL / SAKK 37/16 ist eine Verbesserung des Behandlungsergebnisses und der Verträglichkeit der Chemotherapie beim Burkitt-Lymphom.

Die randomisierte Studie vergleicht das Chemotherapieschema DA-EPOCH-R¹ mit dem Standardschema R-CODOX-M/R-IVAC². Beides sind international anerkannte Therapien beim Burkitt-Lymphom, jedoch zeigte in einer früheren Phase II³ Studie das Schema DA-EPOCH-R eine erhöhte Wirksamkeit und verringerte Sterberate (keine Grössenzunahme des Tumors und/oder neue Metastasen bei 85% der Patienten nach 2 Jahren bzw. progressionsfreies Überleben von ca. 70% nach 2 Jahren) gegenüber der Behandlung mit R-CODOX-M/R-IVAC.

In der aktuellen internationalen Studie soll dieses Resultat nun in einem grösseren Rahmen (260 Patientinnen und Patienten) bestätigt werden.

Die Gesamtstudiendauer für die einzelnen Patienten beträgt 16–18 Wochen, gefolgt von Nachsorgeuntersuchungen über die nächsten fünf Jahre. Alle in dieser Studie verwendeten Medikamente sind in Europa und der Schweiz zugelassen.

Studiendesign: Prospective, multi-center, randomized, siehe Abb. 1.

Studienname: Phase III study comparing R-CODOX-M/R-IVAC versus dose-adjusted EPOCH-R (DA-EPOCH-R) for patients with newly diagnosed high risk Burkitt lymphoma.

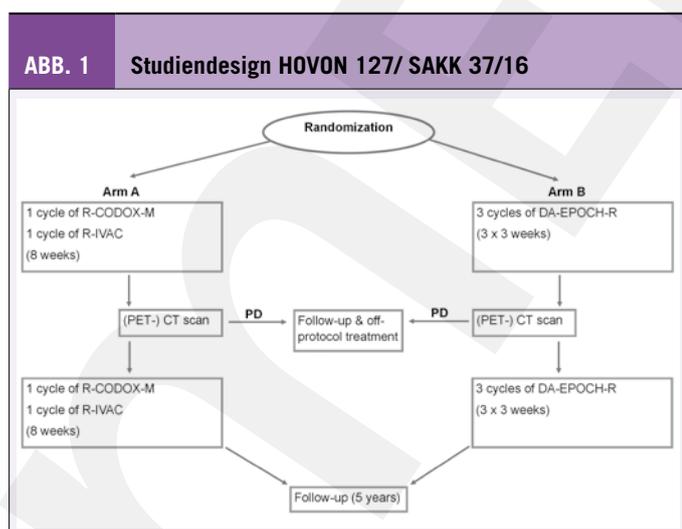
Teilnehmende Zentren: Universitätsspital Basel, IOSI Bellinzona, Inselspital Bern, Kantonsspital Luzern, Universitätsspital Zürich.

Coordinating Investigator: Prof. Dr. Frank Stenner, frank.stenner@usb.ch, Universitätsspital Basel

Clinical Project Manager: Michelle Schaffer, michelle.schaffer@sakk.ch, SAKK Bern



Prof. Dr. F. Stenner



¹Dose Adjusted – Etoposide, Prednisone, Oncovin (vincristine), Cyclofosamide, Hydroxydaunorubicine (doxorubicine) und Rituximab, ²Rituximab, Cyclofosamide, Oncovin (vincristine), DOXorubicin, Methotrexate/Rituximab, Ifosamide, VP-16 (etoposide), ARA-C (cytarabine), ³Dunleavy K, et al. Risk-Adapted Therapy in Adults with Burkitt Lymphoma: Preliminary Report of a Multicenter Prospective Phase II Study of DA-EPOCH-R. Blood (ASH 2015) 126: 324. 2015.